

Festschrift für Hinrich Rüping

Recht und Macht
Zur Theorie und Praxis von Strafe

Festschrift für Hinrich Rüping zum 65. Geburtstag

herausgegeben von Georg Steinberg

Herbert Utz Verlag



Heinrich Repping.

zwei Prinzipien liegen im Kampf um die Welt:
die Macht und das Recht

Thomas Mann, Der Zauberberg, IV 9

Vorwort

Im Juni 2007 fand im Leibniz-Haus in Hannover das Symposium „Recht und Macht. Zur Theorie und Praxis von Strafe“ anlässlich des 65. Geburtstags *Hinrich Röpings* statt. Zusammen mit den dort gehaltenen Vorträgen sind in der vorliegenden Festschrift zum Zeichen der wissenschaftlichen Wertschätzung für und persönlichen Verbundenheit mit dem Jubilar Beiträge seiner Freunde, Kollegen und Schüler gesammelt.

Will man das bisherige wissenschaftliche Wirken *Hinrich Röpings* knapp umreißen (über das auch die am Ende dieses Bandes befindliche Bibliografie informiert), sind als Arbeitsschwerpunkte die Strafrechtsgeschichte, hier insbesondere die Epochen der (Früh-)Aufklärung und des Nationalsozialismus zu nennen, im geltenden Recht vor allem das Strafprozessrecht und das Steuerstrafrecht. Als wissenschaftliche „Handschrift“ wird man die Verbindung der rechtsphilosophisch-ideengeschichtlichen Perspektive, nach der *Hinrich Röpings* seinen Lehrern *Hans Welzel* und *Hans-Ludwig Schreiber* verpflichtet bleibt, mit der „Praxis“ sehen dürfen, letztere verstanden nicht nur im Sinne einer kritischen „Theorie der Praxis“ (des geltenden Strafverfahrens- und Steuerstrafrechts), sondern auch einer „Praxis der Theorie“, indem neben der Forschungsarbeit integrative Bestandteile des wissenschaftlichen Wirkens des Jubilars stets auch die akademische Lehrtätigkeit sowie das Richteramt beziehungsweise, seit 2007, die anwaltliche Tätigkeit gewesen sind.

Indem die Beiträge des vorliegenden Bandes im Spektrum des geltenden Rechts neben strafrechtlichen Fragestellungen auch das Strafverständnis des Privat- und öffentlichen Rechts thematisieren, geschichtlich vom alttestamentlichen und mittelalterlichen Strafbegriff über spätmittelalterliches, barockes, früh- und neuzeitliches Strafverständnis reichen, spiegeln sie Arbeitsschwerpunkte, vor allem aber die auf disziplinäre Grenzüberschreitung zielende wissenschaftliche Ausrichtung des Jubilars wider.

Es sei schließlich der redaktionelle Hinweis gestattet, dass eine formale Anpassung der Beiträge aneinander, nicht zuletzt aufgrund der in den verschiedenen (Teil-) Disziplinen etablierten Unterschiedlichkeiten, und weil der Übergang zu inhaltlichen Akzentuierungen fließend ist, nicht in allen Konsequenzen angestrebt wurde. Zu danken für ebenso professionelle wie zuvorkommende Betreuung habe ich Frau Assessorin Antonia Hoffmann vom Herbert Utz Verlag.

Leipzig, im August 2008

Georg Steinberg

Teil I**„Strafe“ im geltenden Straf-, Zivil- und öffentlichen Recht 15**

Natürlicher Zusammenhang versus gesellschaftliche Bedeutung. Zur Kausalität der Beihilfe <i>von Günther Jakobs, Bonn</i>	17
Was bedeuten die in dem Katalog der Tatobjekte des § 306 Abs. 1 StGB verwendeten Begriffe? <i>von Hagen Wolff, Celle</i>	29
Regelungsmodelle zur Vermeidung von Mehrfachverfolgung derselben Tat innerhalb der Europäischen Union <i>von Henning Radtke und Franziska Mahler, Hannover</i>	49
Strafrecht im Wandel – Die Veränderungen im Sanktionssystem als Ausdruck zunehmender Punitivität? <i>von Bernd-Dieter Meier, Hannover</i>	73
Libérale Potentiale des strafrechtlichen Rechtsgutskonzepts – Überlegungen zur „Inzest-Entscheidung“ des BVerfG vom 26.02.2008 – 2 BvR 392/07 – <i>von Georg Steinberg, Münster und Passau</i>	91
Strafe im Privatrecht <i>von Norbert Gross, Karlsruhe</i>	109
Kann Schadensersatz Strafe sein? Zum Wandel des Verhältnisses von Schadensersatz und Strafe unter Berücksichtigung von Gefährdungshaftung, Versicherung und Familienrecht <i>von Stephan Meder, Hannover</i>	125
Gedanken zur Strafe im Privatrecht <i>von Bernd H. Oppermann, Hannover</i>	153

Positive Bekenntnisfreiheit versus Kirchensteuererhebung im Spiegel bundesverfassungsgerichtlicher Wertungsimpulse und ausländischer Alternativmodelle <i>von Jörg-Detlef Kühne, Hannover</i>	173
Parallelwelten – Drittmittel in strafrechtlicher und hochschulrechtlicher Hinsicht <i>von Max-Emanuel Geis, Erlangen</i>	195
Das Bundesverfassungsgericht als „Repeat Player“: Die Verfassungsbeschwerde als „Motor der Verfassungspolitik“ und Mittel zur Machtsteigerung <i>von Hubert Treiber, Hannover</i>	211
Teil II „Strafe“ in Philosophie und Rechtsgeschichte	227
Jenseits von Eden (Genesis 2,4b–3,24) <i>von Peter Probst, Gießen</i>	229
„Wer Menschenblut vergießt, des Blut soll auch durch Menschen vergossen werden.“ – Überlegungen zu peinlicher Strafe, Fehde und Buße im mosaischen Recht <i>von Günter Jerouschek, Jena</i>	237
Aus der Strafrechtspraxis der kursächsischen Fürstenschule Pforta in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts <i>von Heiner Lück, Halle</i>	249
Unrecht in der bildenden Kunst der frühen Neuzeit. Das Böse als versteckte Botschaft des Barock – Ein Essay <i>von Jörg Wolff, Lüneburg</i>	271
Die Zuständigkeit des kaiserlichen Reichshofrats in Reichspolizeisachen und die Ladung des Hallenser Rechtsgelehrten Christian Thomasius vor den Reichshofrat <i>von Wolfgang Sellert, Göttingen</i>	295
„Polizei“ im Deutschen Idealismus bei Johann Gottlieb Fichte <i>von Kay Waechter, Hannover</i>	309

Der Kerker als politisches Symbol in der Reformzeit <i>von Barna Mezey, Budapest</i>	325
Das sozialistische bürgerliche Recht in Ungarn <i>von Attila Horváth, Budapest</i>	337
Die Wiedenzulassung vor den Nationalsozialisten geflohener Rechtsanwälte nach 1945 – ein bedrückendes Kapitel deutscher Standesgeschichte <i>von Tillmann Krach, Mainz</i>	349
Als Staatsanwalt in einem Verfahren gegen NS-Gewaltverbrecher <i>von Lothar Kirchner, Hannover</i>	363
Strafe, Strafvollzug und Strafdrohung im Bild <i>von Barbara Dölemeyer, Frankfurt am Main</i>	377
Die Grundlagen des deutschen Strafverfahrens. Zehn verbreitete Fehlvorstellungen und ihre notwendige Korrektur <i>von Arnd Koch, Augsburg</i>	393
Hinrich Rüping – Aus den Veröffentlichungen 1968–2008	411
Autorenverzeichnis	419